

Die Kunstsammlung

der Georg-August-Universität Göttingen ist die älteste ihrer Art in Deutschland. Mit ca. 28.000 Objekten gehört sie auch international zu den großen universitären Sammlungen. Seit 1988 können große Teile der Sammlung im Auditoriumsgebäude am Weender Tor besichtigt werden. Hiervon profitieren Stadt und Universität gleichermaßen: Göttingen beherbergt ein veritables Kunstmuseum und die Studierenden können Einblick in die Praxis des Museumsund Ausstellungswesens gewinnen. Die Göttinger Kunstsammlung ist also Lehrsammlung und Kunstmuseum zugleich.

Der Freundeskreis

Kunstsammlung der Universität Göttingen e.V. unterstützt die Arbeit der Sammlung ideell und finanziell. Der 1999 gegründete Verein engagiert sich bei der Erweiterung der Sammlung und bei der konservatorischen Betreuung der Bestände durch das Programm "Bild sucht Paten".

Des Weiteren leistet der Freundeskreis Öffentlichkeitsarbeit. Kunstgenuss vertieft durch Expertenwissen – das ist, was die Kunstsammlung ihren Freunden durch den engen Kontakt zum Kunstgeschichtlichen Seminar bieten kann. Exkursionen, die exklusiv für die Freundeskreismitglieder organisiert werden, erweitern den kunstgeschichtlichen Horizont.

Ihre Vorteile

- · Freier Eintritt in die Kunstsammlung
- · Mit Experten in Diskurs treten
- · Neue Kontakte zu Kunstliebhabern knüpfen
- · Teilnahme an Sonderexkursionen
- · Möglichkeit zu aktivem, ehrenamtlichem Engagement und Unterstützung



Anmeldung und Informationen zur Exkursion

Dr. Anne-Katrin Sors
Kustodin der Kunstsammlung
Nikolausberger Weg 15 - 37073 Göttingen
Tel.: +49 551 39-5093
E-Mail: asors@gwdg.de
www.kunstsammlung.uni-goettingen.de









Exkursionen 2020

Freundeskreis Kunstsammlung der Universität Göttingen e.V.

Samstag, 25. Januar 2020

Hildesheim mit PD Dr. Christian Scholl

"Hildesheim um 1400"



Auf dieser Hildesheim-Exkursion geht es einmal nicht um Bischof Bernward. Christian Scholl führt sie durch das Hildesheim des Spätmittelalters. Im Mittelpunkt steht ein Besuch der Ausstellung "Zeitenwende 1400 – Hildesheim als europäische Metropole" im Dommuseum. Die Exkursion führt aber auch in zwei bedeutende Kirchenräume, deren Ausstattung in der Ausstellung behandelt wird und die nicht zum Standard-Besichtigungsprogramm in Hildesheim gehören: St. Lamberti sowie St. Magdalenen.



Samstag, 07. März 2020

Heiligenstadt mit Rudolf Krüger, M.A.

"Heiligenstadt"

Die Fahrt in die Metropole des Obereichsfeldes bietet sowohl dem Kunstfreund als auch dem Literaturliebhaber etwas. Eine Besichtigung des Literaturmuseums "Theodor Storm" informiert über das Leben und Wirken des Dichters in den Jahren 1856-1864, als dieser in Heiligenstadt als Kreisrichter arbeitete und hier u.a. das Märchen "Die Regentrude" schrieb. In einem Stadtrundgang werden die gotischen und barocken Sehenswürdigkeiten erkundet (darunter drei Kirchen und ein Jesuitenkolleg). Der Weg führt auch zum (erneuerten) Geburtshaus von Tilman Riemenschneider und dem Wohnhaus von Theodor Storm. Der Kunsthistoriker Rudolf Krüger, der im Eichsfeld aufwuchs und Storm-Ausgaben sammelt, möchte Sie auf die Spuren Storms und der architektonischen Zeugnisse Heiligenstadts führen.



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum "Freundeskreis Kunstsammlung der Universität Göttingen e.V." und verpflichte mich, den jährlichen Mitgliedsbeitrag zu entrichten.

Vorname/Name:	
Straße/Nr.:	
PLZ/Ort:	
Telefon:	
eMail:	
Datum/Unterschri	ît:

SEPA-Lastschrift-Mandat

Mandatsreferenz*: FKUKS3000xx

Hiermit ermächtige ich den "Freundeskreis Kunstsammlung der Universität Göttingen e.V." den Mitgliedsbeitrag (30,00 Euro) jährlich zum 1. März vom nachstehenden Konto durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom Freundeskreis auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meiner Bank vereinbarten Bedingungen.

IBAN:	
BIC:	
Datum/Unterschrift:	

* Die Mandatsreferenz enthält Ihre Mitgliedsnummer, die Ihnen noch mitgeteilt wird.

Gläubiger-Identifikationsnr.: DE21 ZZZ0 0000 3082 45

Und wenn man schon in St. Magdalenen ist, wirft man auch einen Blick auf den barocken Schrein – von Bischof Bernward.

Kostenbeitrag: 50,- €/ für Mitglieder 40,- €

Bitte schicken Sie diese Mitteilung an:

Dr. Anne-Katrin Sors

Freundeskreis Kunstsammlung der Universität Göttingen e.V. Kunstgeschichtliches Seminar,

Nikolausberger Weg 15, 37073 Göttingen